

Anregungen für einen Familiengottesdienst zu Hause

am 21./24.05.2020, Christi Himmelfahrt: „Ich bin bei euch!“

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr:

Lied: Vor dir stehn wir – HL 189

Beginnt mit dem Kreuzzeichen:

Wir sind versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Barmherziger Gott, wir sind zusammengekommen, um über das Leben nachzudenken und unseren Glauben zu feiern. Du hast uns durch deinen Sohn Jesus Christus gezeigt, was im Leben wichtig ist und wie wir gut und richtig handeln können. Dafür loben wir dich, durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder. Amen.

Gloria:

Laudato si – H 128, 7-9

Hinführung zum Evangelium:

Eine kleine Gesprächsrunde hilft, sich auf das Evangelium einzustimmen:

Was wisst ihr so alles von Jesus? ... *Erzählt euch gegenseitig, was ihr von und über Jesus wisst!*

Vielleicht fallen euch ja Beispiele ein: Von seiner Geburt / Jesus hat von Gott erzählt / Jesus hat den Menschen immer wieder geholfen / Jesus wurde verraten – gekreuzigt – ist gestorben und auferstanden / Er ist den Jüngern erschienen, den Frauen, dem Thomas, am See, auf dem Weg nach Emmaus, ...

Wann aber sahen ihn die Jüngerinnen und Jünger zum letzten Mal auf der Erde?

- 40 Tage nach Ostern, auf einem Berg. Bei dieser letzten Begegnung gibt Jesus seinen Freunden – und damit natürlich auch uns – etwas auf den Weg für die Zeit nach seiner Himmelfahrt mit. Hören wir davon im Evangelium. Begrüßt das Evangelium mit dem Halleluja.

Halleluja: aus Taizé

Evangelium: Mt, 28, 16-20

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Jesus wollte seinen Freunden zeigen, dass er lebt.

Und dass er immer bei ihnen bleibt, auch wenn er bei seinem Vater im Himmel ist.

Dafür wollte Jesus seine Freunde auf dem Berg treffen.

Die Freunde gingen auf den Berg und freuten sich, als sie Jesus sahen. Sie fielen vor ihm nieder.

Einige Freunde aber dachten: Ist das wirklich Jesus? Ist er wirklich auferstanden?

Jesus sagte zu ihnen:

Ich gehe jetzt zu meinem Vater im Himmel.

Dann kann ich für euch noch mehr tun als vorher.

Darum **geht zu allen Menschen** auf der ganzen Erde.

Ihr sollt allen Menschen von mir erzählen.

Alle Menschen sollen wissen, dass ich sie lieb habe und für sie da bin.

Alle Menschen sollen hören, was ich erzählt habe.

Alle Menschen soll so leben, wie ich es vorgemacht habe.

Darum sollt ihr alle Menschen taufen im Namen von Gott:

Im Namen des Vaters. Und im Namen des Sohnes. Und im Namen des Heiligen Geistes.

Ich bin alle Tage bei euch bis zum Ende der Welt.

Darauf könnt ihr euch verlassen.

(nach Evangelium in leichter Sprache)

Gemeinsames Nachdenken

Jetzt besteht die Möglichkeit, sich über die Geschichte auszutauschen.

Warum sitzen wir heute hier als Christen?

Weil die Freundinnen und Freunde Jesu genau das gemacht hat, was Jesus ihnen bei ihren letzten Treffen gesagt hat. Sie sind zu allen Menschen auf der ganzen Erde gegangen und haben von Jesus erzählt. Und sie haben die Menschen getauft – so wir ihr getauft seid. Die frohmachende Botschaft von Jesus hat sich ausgebreitet – 2000 Jahre lang bis heute. Immer wieder sind Menschen begeistert von Jesus und geben diese Begeisterung von Generation zu Generation weiter. Sie „stecken sich an mit der Flamme der Liebe“ – so wie Jesus sie angesteckt hat. Sie verlassen sich auf das wunderbare Wort, das Jesus am Ende des Evangeliums sagt: „Ich bin alle Tage bei euch bis zum Ende der Welt.“ Diese Zusage „Ich bin bei euch!“ haben die Freunde nicht nur gehört, sie haben sie immer wieder auch selber erfahren. Genau diese Erfahrung wünsche ich euch allen. Egal was passiert, Jesus ist bei dir. Singen wir nun von seiner ansteckenden und tragenden Liebe zu uns.

Lied:

Einer hat uns angesteckt – HL 180

Fürbitten:

Guter Gott, du willst nicht fern von uns wohnen, sondern mitten unter uns sein. Deine Nähe und Gegenwart spüren wir immer da, wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind. Wir bitten dich:

1. Guter Gott, lass uns immer spüren, dass du uns nahe bist, dass dein Himmel unter uns ist.
2. Guter Gott hilf uns, begeistert und begeisternd von dir und deinem Himmel zu erzählen.
3. Guter Gott, lass uns aufeinander zugehen, damit viele Menschen erfahren, dass dein Himmel in jedem von uns ist.
4. Guter Gott, schenke allen Menschen deinen Himmel und hilf jedem Menschen, den Weg zu dir zu finden.
5. Guter Gott, nimm alle Verstorbenen auf zu dir in den Himmel, wo sie für immer mit dir leben.

Darum bitten wir dich, der du immer und überall bei uns bist, heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

Beten ist sprechen mit Gott. Im Gespräch machen wir die Erfahrung, dass jemand bei uns ist. Und so beten wir gemeinsam:

Vater unser im Himmel

Segen:

So segne und behüte uns der barmherzige Gott.

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

(bei diesen Worten machen wir ein Kreuzzeichen)

Lied: Salz sein, Licht sein, Christ sein – HL 253